ngahadó: mbliδ zojtε tε ǵiϑε, ngadó ḱε išnε ‚er versammelte alle die Vögel, wo sie auch waren (von da, wo)'; *ngahadó ḱε vijnε* ‚wo sie auch hingingen' (eig. ‚welchen Weg').

ngalój L 18 ‚ἐσκέπασε'. Zur Sippe *ngalem?*

ngarkój: drídεtε nε kurm S. 82b; Passiv (der Tragende als Subj.) S. 84a. Auch figürlich *u-ngarkua šumε djali, ḱε duaj tε vij* ‚ἐφορτώϑη' ‚der junge Mann drang sehr darauf, dass er gehen wollte'.

ngarkós nur figürlich: *tε mos mε ngarkosetš* ‚dringe nicht in mich'; *pεrjažmja j u-ngarkós priftit εδé i ϑa, ḱε* ‚die Elfin drang in den Priester und sagte zu ihm: (entweder sollst Du bei mir schlafen, oder ich werde Dich versteinern)'. In beiden Belegen ist, aber wohl nur zufällig, von dem Dringen auf coitus die Rede.

ngas 2, 3. *nget* Pl. *ngasεm* Conj. 2 *ngatš* 3 *ngasε* Impf. 3 *ngit* Imperativ *nga* Aor. 3. *ngau* Pl. 3. *ngájtinε* Part. *ngarε* ‚berühre, rühre an' S. 59b, S. 60, 1, S. 83a; *tε mos tε ngasε nε krua* ‚die Flasche darf die Quelle nicht berühren'; *do túndetε gōritsa, sa tε ngasε mal e gōritsεsε nε δe* ‚der Birnbaum wird sich so stark bewegen, dass der Wipfel die Erde berührt'; feindlich S. 33b, S. 79b.

ngas i zuri tε ǵalε ‚κόντεψε νὰ τοὺς πιάσῃ ζωντανούς' ‚*pεr ńε tšik i zuri*' ‚er hätte sie beinahe gefangen genommen' (*nga s?*).

ngopem S. 80b (mit Obj.) ‚sich bis zur Uebersättigung füllen' ‚ὅταν τρώγει κανεῖς περισσότερα'.

ngórδεlε S. 45b, S. 56b; nomen actionis zu *ngorδ*.

ngosem S. 29, S. 77a; auch *u-ngos me ujε* ‚stillte seinen Durst mit Wasser' (vgl. *uria pεr ujε* ‚der Durst' DOZON S. 69); übertragen S. 68b.

ngrénεlε S. 65b; nomen actionis zu *ha*.

ngrij Aor. *ngrita* Pl. 3 *ngritinε* Part. *ngríturε* Passiv *ngrihem* Aor. 2. *u-ngreve* 3. *u-ngre* Imperativ *ngro-u* Pl. *ngre-u-ni*. In L (*ngrε*) 3. Pl. *ngrεnε* ‚hebe auf' *ngriti sitε* ‚erhob die Augen' (von der Strasse nach dem Fenster des Hauses); — *ngrι δεntε* S. 45b (aus der Krankheit); Passiv S. 37, 15; — aus dem Schlafe: S. 41, 24; Passiv S. 52, 12, S. 54, 31, S. 80, 16; — aus dem Tode: *tε mε ngritš arapin, ḱε ka di zet vjet vdekur* ‚erwecke den Neger, der vor 40 Jahren gestorben ist'; — *ngrihem* ‚stehe auf' oft einleitend vor einem anderen Verbum: *u-ngre è škroi ńε kartε*; S. 85b, S. 50, 1; — ‚hebe auf, um anderswo hinzubringen' S. 43, 36, L 9; *ngrítinε sufranε* ‚nahmen den Tisch weg'; *vate tε ngrin r̄obat, ḱε flijnε* ‚er nahm die Betten (vom Fussboden) weg'; — *pandehu, mos kiš vatur nońé bordžεlí εδé e kiš ngritur ne mbreti* ‚er dachte, dass vielleicht ein Creditor zum König gegangen war und Rechtsverfahren gegen ihn angefangen hatte' ‚σηκόσει' ‚τοῦ εἶχε κάμει ἀγωγή' (ist *e* ‚ihn' oder ‚es'?). Vgl. *krie*.

ngukem ‚werde roth, glühend' (v. Eisen).

ńǵał S. 74b f., S. 59b f., S. 66b.

ńǵéϑεlε Pl. ‚Kälteschauer' L s. MEYER *r̄εkeϑem*.

ńǵir ‚kleiner See' L, vgl. MEYER (Hahn) unter *ǵi*.

niǵá S. 43a und in anderen türkisch gehaltenen Erzählungen (*vunε niǵán* oder *vunε niǵá*) für sonstiges *vunε kurorε*.

nikokire Lied 7 ‚Hausfrau'.

nis S. 26a; S. 87, 19; *i nisi ń a di sahát uδε* ‚er begleitete sie ein Paar Stunden'. Vgl. *ndzer̄*; *nisi*